

# No One~

## Kadaj/Vincent

Von CherryPit

### Kapitel 1: Take me...

Take me...

Blutgeruch lag in der Luft...

Nicht einen Gedanken hatte der Schwarzhaarige daran verschwendet, ob es Feinde waren die er dahin geschlachtet hatte. Nur einmal, eine kurze Sekunde bevor er einem weiteren Mann in ShinRa Rüstung dem Gnadenstoß gab, schweiften seine Gedanken ab.

Für eine Sekunde war ihm so als wenn etwas anderes in der Dunkelheit die ihn umgab schweifte, etwas das nicht wie all die anderen entweder leblos auf dem Boden lag oder versuchte so schnell wie möglich davon zu rennen.

Seine scharfen Sinne verrieten ihm, dass es sich um eine Person handeln musste die ihn offensichtlich beobachtete, etwas das sie seiner Meinung nach noch sehr bereuen würde.

Kalt seine Augen, seine Hände vom Blut der Soldaten verschmiert...

Niemand gab einen Laut mehr von sich, denn er hatte gute Arbeit beim beseitigen der Störenfriede geleistet. Man hätte eine Stecknadel auf diesem freien Feld am Rande eines Wäldchens fallen hören können. Für einen Normalen Menschen wäre es wahrscheinlich nicht hörbar gewesen, doch Vincent Schloss seine Augen und vernahm das sättige Atmen seines Beobachters, wie er sich langsam etwas zurückwich... und er spürte das diese Person keines falls ein Soldat von ShinRa war.

Schweigend stand er da und versuchte sich etwas zu sammeln da ihn das ganze hier wieder etwas aufgewühlt hatte und keines falls durfte etwas von ihm Besitz ergreifen das tief in ihm lauerte. Wut und Hass waren ein Gegner den Vincent Valentine tief in sich trug und den es nicht so leicht zu besiegen galt, daher war es auch umso wichtiger das er jetzt ruhig blieb und das war ja auch im allgemeinen seine Art.

Langsam begann Vincent sich zu bewegen, doch seine ruhigen und langsamen Bewegungen änderten sich schnell und er donnerte mit schneller Bewegung auf das Stückchen Wald zu in dem er die Person vermutete. Diese hatte seine Bewegungen mit Argus Augen verfolgt und war doch sehr überrascht als Vincent mit dieser starken Geschwindigkeit auf ihn zu kam. Schnell wich er zurück und versuchte den halt bei seinen hektischen Bewegungen nicht zu verlieren, denn scharf auf eine Begegnung war er momentan nicht wirklich.

Doch weit kam das Junge Silberhaar nicht, denn schon spürte er wie sich Kaltes Metall

um seinen Hals legte und ihn leicht angehoben so das seine Füße knapp über dem Boden ruhten. Vincent war doch etwas überrascht über sein Gegenüber, denn mit dem jüngsten der 4 Silber haarigen hatte er an diesem Ort wohl nicht gerechnet. Schnell schossen ihm einige Fragen durch den Kopf und er sah ihn eindringlich an.

"So spät noch wach kleiner?" Ein kurzes überlegenes aber doch dezentes grinsen legte sich auf Vincents Lippen, denn zu belustigend fand er es das er Kadaj offensichtlich die Sprache verschlagen hatte. Dieser hob bloß die Hand und legte sie an die des Schwarz haarigen mit dem Ziel sich etwas an ihr abzustürzen.

„...“, keine Antwort.

"Da du offensichtlich nicht gewillt bist...noch einmal...was verschafft mir die Ehre."

Seine Stimme wurde fester, eindringlicher und auch der Griff um Kadjas Hals festigte sich. Dieser spürte wie sich die Metallenen Spitzen langsam aber sicher in ihn bohrten, aber Vincent hatte ihm nicht die Sprache verschlagen...eher hatte Kadaj nur einfach keine Lust auf diese Unterhaltung.

"Wie wäre es wenn du mich runter lässt..." Kadaj verzog etwas das Gesicht und versuchte mit den Füßen doch irgendwie den Boden unter seinen Füßen zu erreichen.

"Negative..." war die hauchende Antwort auf Kadajs Ersuchung.

Vincent zog den Jungen Mann mit einem Ruck an sich heran und stoppte kurz vor dessen Gesicht. Er spürte den Atem seines Gegen übers auf seinen Lippen und genauso spürte er das Kadaj für kurze Zeit den Atem anhielt.

Dieser sah Vincent an und legte kurz danach ein leicht freches schmunzeln auf seine Lippen.

"Da auch du offensichtlich nicht gewillt bist meiner Bitte entgegen zukommen...nochmal...lass mich runter Arschloch."

Der angesprochene murrte kurz. "Arschloch?Welch interessante Wortwahl...ich glaube du bist nicht in der Lage Forderungen zu stellen, also überlege gut wen du so Formschön beleidigst."

Vincent zog ihn noch ein Stückchen näher an sich um ihm nun direkt in die Augen zu sehen so das Kadaj seinem Blick nicht ausweichen konnte.

Immer noch versuchte das Silberhaar sich aus dem festen Griff zu befreien.

"Keine sorge wenn ich jemanden sehe auf den dies trifft werde ich meine Zunge hüten."

Ein weiteres freches schmunzelt legte sich auf seine Lippen, dieses sogar mehr einem grinsen nahe.

Langsam griff Kadaj mit seiner Linken Hand nach Souba das er wie immer auf seinem Rücken trug um sich mit dessen Hilfe befreien zu können, doch dies war seinem Gegenüber keines falls entgangen. Sein Blick folge Kadajs Bewegungen bis ins kleinste und war jederzeit bereit ihn an seinem Vorhaben zu hindern, doch dies befand er momentan nicht für nötig. Als der jüngere jedoch Soubas Knauf mit der Faust umschloss, senkte Vincent seinen Blick etwas.

"Blöde Idee Kadaj, wenn dir etwas an deinem leben lieb ist lässt du das besser."

Der Griff um seinen Hals löste sich langsam und ehe sich Kadaj versah wurde er nach hinten gestoßen so das er etwas unsanft zu Boden ging. Kurz verzog er das Gesicht und richtete sich aber ziemlich schnell wieder auf um sich dann Souba auf Vincent richtend ihm gegenüberstellte.

"Steck das Ding weg Jungchen..."

Hauchte der Schwarzhaarige mit einem festen Ton in der Stimme.

Kadaj jedoch bewegte sich nicht, er wartete viel mehr darauf das irgendetwas geschah...das Vincent etwas tat auf das er natürlich vorbereitet sein wollte, doch

nichts geschah...

Beide blickten sich in die Augen, schwiegen und waren stets bereit falls der andere etwas tat. Nach einer Weile unterbrach Kadaj jedoch das Schweigen da er es als unangenehm empfand: "Sag Valentine...", Kurz blickte er in die Richtung der Gefallenen.

"Bist du nur einfach so beliebt oder ist das ein Hobby?", der angesprochene verschränkte die Arme vor der Brust und sah etwas auf: "So neugierig...etwas zu neugierig für meinen Geschmack. Vielmehr stellt sich die Frage wieso du hier bist und weswegen du mich beobachtet hast." Vincent blieb wie so oft wenn er mit jemandem redete sehr ruhig und sprach auch eher leise...leise, jedoch bestimmt. Man sah Kadaj an das er eifrig nachdachte, denn auch er wusste das nicht alles was er Vincent zu sagen hätte passend war.

"Nun...Ganz einfach...ich suche nach einem Stützpunkt hier in der Nähe, da habe ich dein kleinen Auftritt gesehen und wurde in der Tat neugierig das ist Wahr. Mehr musst du nicht wissen." Um ehrlich zu sein interessierte Vincent mehr auch nicht, obwohl irgendetwas an diesem Jungen Mann ihn doch zugleich verwunderte und leicht anzog. Kadaj verharrte immer noch in der drohenden Position und sah angespannt aus.

"Einen Stützpunkt sagst du? Mag sein das ich etwas darüber weiß~", er dachte kurz nach, ja auch er war auf der Suche nach Papieren die sich in einem der Stützpunkte von ShinRa befanden.

"Mhh...beruhige dich erst einmal...solange du mir keinen Anlass gibst dir den Kopf anzureißen...tue ich es auch nicht."

Diese Aussage beruhigte Kadaj jedoch keines falls, dennoch lockerte er den festen Griff um Soubas Knauf und stellte sich etwas gerader auf.

"Falls du denkst das eben hat mich auch nur in irgendeiner Weise getroffen...liegst du falsch....~...Vielleicht?" Er sah Vincent etwas fragend an, denn jetzt wurde er wieder etwas neugierig da Informationen nun einmal wichtig waren.

"Nur nicht zu freundlich, aber was solls ~" Vincent drehte sich auf dem Punkt um und ließ Kadaj nur kurz durch eine Handbewegung wissen das er ihm folgen sollte.

Dieser sah ihn kurz etwas verwundert an aber folgte ihm dann murrend. Eigentlich wollte er hier so schnell wie möglich weg, doch wenn der Schwarz haarige Informationen hatte musste er ja parieren, auch wenn es ihm tierisch gegen den Strich ging. Vincent schritt langsam voran, seine Hände immer in der Nähe des Covers an seinem Bein worin seine Cerberus ruhte. Die Richtung die er einschlug führte sie zurück auf das 'Schlachtfeld' und bei einem der Leichen blieb er jedoch stehen. Kadaj hatte die ganze Zeit geschwiegen und auch als der potentielle Feind sich zu der Leiche runter beugte um sie nach etwas zu durchsuchen, sah der jüngere einfach nur interessiert zu.

Der ältere richtete sich dann nach einigen wenigen Minuten wieder auf und wendete sich wieder Kadaj zu.

"hier...", seine tiefe und ruhige Stimme machte Kadaj doch leicht nervös, doch ließ sich das durch seine hohe Körperbeherrschung nicht anmerken, da Vincent jedoch nicht die Anstalten machte sich weiter zu bewegen oder ihm zu erklären was 'hier' zu bedeuten hatte, harkte er leicht genervt nach.

"Bin ich jetzt deiner Meinung nach unter die Hellseher gegangen? Oder verrät mir der Herr auch was 'hier' heißt".

Leicht hob Vincent seine rechte Hand an in der er offensichtlich eine Chipkarte hielt, sein Gegenüber sah ihn nur noch verwunderter an.

"Soll ich damit um den Block fahren oder was?! Würdest du die ehre haben etwas ins Detail zu gehen?" Kadaj war genervt, nicht nur das er Vincent Valentine nicht wirklich leiden konnte, nein jetzt stand er auch noch hier und versuchte Informationen von diesem zu bekommen da er selber nun mal keine hatte.

"Vielleicht solltest du mal den Mund halten und mich reden lassen..."

Der Schwarzhaarige blieb so weit es ging ruhig. Kadaj gab ein leises Knurren von sich gab Vincent durch seine Körperhaltung zu erkennen das er nun bereit war seinen Worten zu lauschen.

"Also, da du nun offensichtlich gewillt bist mir zu zuhören... tue das auch ohne mir rein zureden. Das hier" er die Chipkarte hoch "Ist die Eintrittskarte für den Ort an den du zu gelangen versuchst."

"Was du anscheinend auch willst, sonst würdest du sie mir wohl kaum geben?" ... "Wer redet hier davon das ich sie dir gebe?" Kadaj verstand nicht ganz was Vincent von ihm wollte.

"Wieso hältst du sie mir dann vor die Nase?" ... "Ich mache mich jetzt auf den Weg."

Gesagt, getan. Vincent machte auf der Wende kehrt, verwandelte sich in den Roten Schleier und stürmte mit rasender Geschwindigkeit auf den Kronen der Bäume in den Wald und ließ einen kurzzeitig verwunderten Jungen Mann zurück. Dieser war aber in kleinster Weise gewillt hier nur herumzustehen, denn auch wenn Vincent das vielleicht nicht wollte, folgen würde er ihm. Kadaj rannte kurz ein Stück, dann erblickte er auch schon sein Bike das er nur wenige Meter von sich weg geparkt hatte. Schnell stieg er auf und verlangte an Geschwindigkeit was es her gab, denn er musste Vincent einholen, denn ihm einfach Pie mal Daumen zu folgen war leichtsinnig in diesen Wäldern. Ein dünner sandiger weg führte durch die massiven Bäume und erlaubte es Kadaj mit sehr hoher Geschwindigkeit zu fahren, jedoch hielt er natürlich die Augen auf die Kronen gerichtet um vielleicht einen Blick auf Vincents doch nun durch sein Rot auffallenden Mantel zu erhaschen. Nach kurzer Zeit gelang ihm das auch, was Kadaj ein wenig verwunderte und in dem glauben ließ das Vincent es sogar beabsichtigte. Dieser hatte dies tatsächlich mehr oder weniger beabsichtigt und als er sich kurz über die Schultern sah und den jungen Mann sah huschte ein dezentes schmunzeln über seine schmalen Lippen. Die Motorengeräusche waren für eine 'einschleichung' in ein Stützpunkt von ShinRa jedoch tödlich dessen war sich Kadaj vollauf bewusst, daher stieg er schon mehrere Hundert Meter bevor sie ihr Ziel erreichten von seinem Bike ab und bestritt den Weg Zugfuß. Vincent war auch gestoppt und kam nun schweigend neben ihn. Kadaj würdigte ihm nur eines kurzen Blickes.

"Und wie gedenkst du da ungesehen rein zukommen? Ich meine unauffällig bist DU ja nicht gerade."

"Ich gedenke einen der Luftschächte zu nehmen..." Vincents Stimme war so ruhig und rau wie sie es immer war, er bemerkte das der Blick des jüngeren nun auf ihm ruhte.

"Hast du auch einen Plan wie du da im Notfall wieder raus kommst?"

Kadaj war nicht wirklich neugierig, dass einzigste was ihn störte war die ruhe wenn sie nur nebeneinander hergingen und schwiegen.

"Mhh..." Der angesprochene gab nur einen kurzen Ton von sich, dass Zeichen dafür das er über dieses Detail noch nachdachte.

"Glaub nicht das ich dir den Arsch rette. Ich hab weiß Gott besseres zu tun."

Nach Kadaj's Aussage begann Vincent leise zu lachen, was dem jüngeren ein kurzes knurren entlockte.

"Gleichfalls..." Hauchte Vincent eher und blieb dann stehen denn sie waren an ihrem

Ziel mehr oder weniger angekommen. Ein riesiges Gebäude das eher einem Bunker glich ragte nur wenige Meter aus dem Boden denn der Rest war in die Erde eingelassen was eine Flucht wenn man erst einmal drinnen war unmöglich machte. Beiden sahen etwas auf und sich um, denn Wachen oder bewaffnete Soldaten gab es hier sicherlich zu Hauf auch wenn solche Stützpunkte meistens nur der Forschung galten.

Sie befanden sich an der Hinteren Seite der Mauern und sahen auch schon gleich den schmalen Ausgang der Luftschächte. Kadaj bezweifelte kurz das er dort rein passte doch als sie sich langsam näherten wurde ihm klar das er zwar rein passte, dies aber für Vinc. knapp werden würde. Nach kurzer Zeit befanden die Beiden sich auch schon im Inneren des Schachts und "krabbelten" mehr oder weniger voran. Kadaj frage sich die ganze Zeit schon was er hier eigentlich tat, denn Vincent hinter herzulaufen war nicht gerade das was ihm gefiel und er wusste auch das er das nicht mehr lange tun würde, denn wenn er erst einmal drinnen war...konnte ihm was Vincent tat egal sein und das würde es auch.

Als Vincent dann stoppte hielt auch Kadaj in seiner Bewegung ein.

"Wir sind da..."

Die beiden befanden sich jetzt direkt über einem der Hauptflure des mit vielen Gängen verzweigten Stützpunktes. Der Schwarz haarige griff nach dem Gitter das die Öffnung verschloss und hob es sachte an um so leise wie möglich zu sein dann sprang er runter auf den Boden. Kadaj folge ihm bis zur Öffnung schluckte dann aber leicht, es waren min. 3Meter bis zum Boden und das flößte schon ein wenig Respekt ein. Kadaj's einhalten war Vincent nicht entgangen und schon sah er nach oben zu ihm und breitete mit einem gehässigen grinsen die Arme aus.

"Soll ich dich auffangen kleiner?" Kadaj murrte... "du kannst mich mal!" ..."Nich doch." nach kurzer Zeit des Überlegens setzte sich Kadaj so hin das seine beiden in der Luft baumelten und stieß sich mit den Händen leicht ab um eine mehr oder weniger saubere Landung auf dem Boden zu machen.

Sofort spürte Vincent Soubas Klängen an seinem Hals und Kadaj den Lauf der Cerberus an seiner Schläfe die beiden bewegten sich keinen Millimeter selbst als sie Schritte auf dem Gang hörten.

"Wir sollten uns lieber verstecken..." Vincent sah Kadaj in die Augen doch dieser wechselte lieber das Thema.

"ich bin nicht dein 'kleiner' is das klar?" Man sah Kadaj an das er nicht nur stink sauer sondern auch ziemlich genervt war, zwar sah er etwas auf als auch er Schritte vernahm, dennoch bewegte er sich keinen Millimeter.

"Sichtlich nicht, wenn sie und erwischen kommen wir hier beide nicht mehr raus...währe doch äußerst schade drum."

"Dann beweg dich doch." War Kadaj Antwort auf Vincents Aussage. Keiner der beiden ließ seine Waffe sinken und der jüngere war sich sicher das er nicht der erste seien würde, denn das vertrauen darin zu haben das Vincent nicht abdrückte war wohl zu viel verlangt.

Doch nach kurzer Zeit spürte der Silber haarige den lauf nicht mehr der ihm an die Schläfe gedrückt worden war, für wenige Sekunden dachte er nach beschloss dann aber auch Soubas Klinge sinken zu lassen, da die Schritte kontinuierlich lauter wurden. Schnell bewegten die beiden sich in die entgegengesetzte Richtung der Geräusche und bogen um eine Ecke, dort blieben die beiden ruckartig stehen, Kadaj riss die Augen leicht auf.

"Shit...!!" Er sah nunmehr in die Augen von min. 20 Soldaten die sich sofort umdrehten

als sie die Eindringlinge bemerkten. Bevor Kadaj sich versah bemerkte er wie er am Kragen gepackt und von Vinc. Rückwärts mitgezogen wurde und das eher unsanft. Er verzog kurz das Gesicht und sah dann wie sie sich immer weiter von den Soldaten entfernten die nun wild durcheinander schrien und ihnen nachliefen, doch bei dem Tempo das Vincent an den Tag legte war das praktisch unmöglich. Vincent fluchte leise denn jetzt wo sie sie gesehen hatten konnten sie wohl kaum auf die Suche nach Papieren gehen nach denen sie suchten und erstechte das er so unvorsichtig gewesen war. Nachdem sich Vincent sicher war das es nunmehr eine Weile dauern würde bis die Soldaten sie erreichten blieb er ruckartig stehen und ließ Kadaj los. Dieser viel unsanft zu Boden und war prächtig gelaunt.

"kannst du mir mal sagen was der Scheiß sollte?! Ich kann alleine laufen!"

Schnell stand er auf und klopfte sich kurz ab, der angesprochene sah Kadaj an.

"Das bestreitet auch keiner...nur du läufst nun mal nicht so schnell wie es nötig war also beschwere dich nicht sonst lass ich dich das nächste mal da."

"es wird sicher kein nächstes mal geben." Kadaj murrte wieder leise.

Nun standen sie hier und das einzigste das sie sicher wussten war das die Soldaten sie früher oder später finden würden.

"Und was gedenken wir jetzt zu tun~" kadaj war sichtlich noch gereizter als vorher....

"Wir gedenken nichts zu tun...wir müssen nur dafür sorgen das sie unsere Ärsche nicht in die Finger bekommen...was dann folgt können wird uns dann überlegen."

"Klingt ja gut durchda-..." Plötzlich spürte Kadaj einen stechenden Schmerz an seinem Oberschenkel, sofort senkte er den Blick doch weit kam er nicht denn schon verdunkelten sich seine Augen und er vernahm nur noch das eine Person seinen Namen rief....

Als der junge Mann wieder erwachte war er allein....er saß auf dem kalten Boden gegen eine Wand gelehnt und begann leicht sich zu bewegen, was im jedoch im ersten Moment schwer fiel da ihm die Orientierung fehlte. Sofort erkannte er das er anscheinend gefasst worden war, eine Erkenntnis die ihm nur einen lauten Seufzer entlockte. Schwer fällig richtete er sich auf und sah sich die Hand am Kopf haltend um. Es war ein kleiner Raum ohne viele Möbel, diese brauchten sie anscheinend hier nicht, denn es sah eher aus wie eine Abstellkammer. Vincent hatten sie offenbar in einen separaten Raum gebracht, was Kadaj als bedacht empfand denn zu Zweit waren sie weitaus gefährlicher als alleine. Schnell schritt er zur Tür, doch ihm war schon vorher klar gewesen das diese abgeschlossen sein würde, doch man konnte es ja wenigstens versuchen. Ein kurzes schmunzeln huschte über seine Lippen denn wenn sie dachten sie könnten ihn mit einer abgeschlossenen Tür aufhalten mussten sie wirklich dumm oder einfach nur leichtsinnig sein. Natürlich machte sich der junge Mann so seine Gedanken darüber wo Vinc. nun war und ob er ihn suchen sollte, doch diese Gedanken verwarf er schnell denn dieser konnte gut alleine auf sich aufpassen und außerdem ging ihm das auch nichts an was dieser tat, denn wenn sie ihn töteten oder ihn festhielten hatte er wenigstens ein Problem weniger. Kadaj dachte kurz nach beschloss dann aber zu handeln und legte zuerst vorsichtig seinen Kopf leise an die Tür um zu lauschen ob sich jemand auf dem Flur befand, was jedoch anscheinend nicht der Fall war. Kurz strich er mit den Fingerspitzen am Türrahmen entlang und holte dann kurzerhand einen kleinen Dietrich aus seiner inneren Manteltasche. Da sie es offensichtlich nicht einmal mehr für nötig hielten ihn hinter einer Tür mit Sicherheitsschloss festzuhalten war es für Kadaj ein leichtes diese zu öffnen. Mit schnellen Bewegungen schritt er auf den Gang und diesen dann entlang da er keine

Lust hatte jemandem zu begegnen und dieses mal ordentlich festgehalten zu werden, er kam an vielen Türen vorbei doch was er vorrangig suchte war eine Waffenkammer oder ähnliches da ihm nunmehr auch auffiel das sie ihm Souba abgenommen hatten. Mit schnellen Schritten ging er an vielen Türen vorbei, doch er konnte ja nicht jede untersuchen also suchte er eher nach einer Besonderen, vielleicht mit einem speziellen Schloss oder einfach auffallend. Als er um eine Ecke bog erhaschte er auch einen Blick auf ebenso eine Tür, sie war nicht wie die anderen als kalten Stahl, nein...sie war auffallend groß, breit und aus massiven Holz. Ein kurzer prüfender Blick hinter und vor sich verriet ihm das niemand in der Nähe war, also machte sich Kadaj daran diese Tür zu öffnen wofür er schon etwas mehr Geschick und Aufwand brauchte. Nachdem er ein leises Klicken vernahm das ihm verriet das die Tür nun offen war huschte ein weiteres zufriedenes Schmunzeln über seine schmalen Lippen und schon begann er die große Tür langsam und vorsichtig zu öffnen.

Was sich darin befand überraschte ihn doch und ließ ihn kurz stoppen...da saß er...an die Wand gekettet wie ein Hund und umgeben von ein paar Spritzen denn um ihn ruhig zu stellen hatten sie offensichtlich mehr als nur eine Dosis gebraucht.

„Vincent Valentine...“ Kadaj flüsterte den Namen eher als das er ihn klar und deutlich aussprach, denn das Bild das sich ihm bot war alles andere als einladend. Vincent hing eher in den Ketten was auch völlig logisch war denn nach der Dosis hätten andere wahrscheinlich schon längst das Zeitliche gesegnet. Mit vorsichtigen Bewegungen näherte sich der Silber Haarige der Person der er nur daran ansah das er noch lebte, dass sich seine Brust ruhig hob und senkte. Doch bevor er es sich versah wurde er aus tief roten Augen angesehen, wobei Kadaj nicht ganz wusste ob der Blick ihm galt denn Vincents langes schwarzes Haar viel ihm sanft ins Gesicht und versperrte somit die genaue Aussicht auf seine klaren Augen. Doch der jüngere legte ein überlegenes Grinsen auf seine Lippen:

„Du musst ja unglaublich beliebt sein das sie dich so unglaublich gastfreundlich empfangen haben...“

Die Antwort auf seine Aussage war bloß ein tiefes knurren des Schwarz Haarigen, bei dem es Kadaj für kurze Zeit eiskalt den Rücken runter lief, doch anmerken ließ er sich nichts, vielmehr sah er sich etwas im Raum um. Es war ein doch recht großes Büro das anscheinend auch benutzt wurde da war sich Kadaj sicher, dafür gab es eine Menge Anzeichen doch lange waren seine Gedanken nicht bei der Umgebung da Vincent seine Aufmerksamkeit auf sich zog, dieser hatte ganz klare Probleme mit seiner Orientierung. Kurz fuhr Kadaj etwas vor Schreck zusammen als Vincent auf einmal mit einem kräftigen Ruck nach vorne schnellte und somit die Ketten ein Stück aus der Wand riss, selbstbewusst ging der jüngere auf ihn zu und setzte sich vor ihm in die Hocke.

Sofort wurde er von den Augen seinen Gegen übers fixiert.

„Sag wie gedenkst du hier wieder raus zukommen, mh? Erliege bloß nicht dem Trugschluss ich würde dir helfen.“

Kadaj war sich nicht so ganz sicher ob Vincent in seinem Zustand überhaupt verstand was er hier sagte, doch als dieser den Kopf anhub und Kadaj nun direkt in die Augen sah schluckte dieser leicht.

„G-Geh...~...“

„Sicher nicht bevor die mir diese Chipkarte gegeben hast~...die ist doch sicher wertvoll wenn man in diesem Bunker herum irrt. Also darf ich bitten...“

Der junge Mann beugte sich etwas nach vorne um an Vincents Hosentasche zu gelangen in der er das gewollte Objekt vermutete, doch weit kam er nicht denn schon

spürte er wie sich die sanften Lippen seinen Gegen übers auf seine eigenen legten. Kadaj riss leicht die Augen auf und als er bemerkte wie Vincent ihm langsam über die Lippen leckte löste er sich schnell auf dem Kuss indem er ein Stück nach hinten wich und dabei eine satte Landung auf seinem Hintern hinlegte.

„Spinnst du jetzt völlig?!“ Schnell wischte sich Kadaj mit seinem Oberarm über den Mund und sah Vincent nur ungläubig an, dieser jedoch grinste ein wenig Irre. Sofort sah er Vincent an das dieser ganz offenbar nicht mehr Herr seiner Sinne war, denn allein an seinen Augen dessen Ausdruck sich komplett geändert hatte sah Kadaj das er nunmehr eher einem Tier glich. Ein weiteres mal zog Vincent mit aller Kraft an den Ketten die ihn festhielten doch dieses mal offensichtlich nicht nur um sich zu befreien nein, er wollte Kadaj.

„Ich Krieg dich...“ Ein weiterer Schauer lief dem jungen Mann über den Rücken als er die Worte seines Gegen übers vernahmten das dieser es beinahe geschafft hatte die Ketten aus der Wand zu reißen beunruhigte das Silberhaar stark. Er verstand nicht was passiert war, denn er wusste zwar das Vincent nicht gerade 'Normal' war doch das war ihm nun völlig suspekt. Es blieb ihm aber nicht lange Zeit darüber nachzudenken denn am gehässigen grinsen Vincents sah er das wenn er Kadaj in die Finger bekam...es sicher nicht lustig werden würde, also sprang er auf und brachte ein wenig Abstand zwischen die Beiden.

Vincent war nicht mehr Herr seiner Sinne, die starken Medikamente und die unglaubliche Wut die er nun in sich trug hatten zur Erscheinung gebracht was er normalerweise unter allen Umständen zu verbergen versuchte. Seine Umgebung nahm der Schwarz Haarige nur noch Waage wahr, doch was er genaustens im Blick hatte... war Kadaj und das dieser sich von ihm entfernte stachelte ihn nur noch mehr an. Dieser machte eine kehrt Wendung und rannte ihm wahrsten Sinne des Wortes um sein Leben, zuerst brachte er die Tür hinter sich und rannte einfach drauf los denn egal wo hin...Hauptsache genügend Abstand von Vincent war das einzigste was ihm im Kopf rumspukte. Dann vernahm Kadaj ein lautes Krachen und ihm war sofort klar das Vincent es geschafft haben musste sich zu befreien, schnell sah er hinter sich und erblickte auch schon das dieser aus dem Raum geschossen kam ihm mit eine unglaublichen Geschwindigkeit an dem Wänden hinterher jagte. Ein wenig bekam er es mit der Angst zu tun und rannte daher so schnell wie er es noch nie getan hatte, doch bei dem Tempo würde Vincent ihn einholen das war nur eine Frage der Zeit. Kadaj kam sich ein wenig wie Beute vor die vor einem wilden Tier davon lief...ja genau so kam er sich gerade vor. Das Kadaj vor ihm weg lief machte Vincent nur noch wütender und angespannter, schon längst hatte er die Kontrolle verloren über das was man Zurückhaltung hätte nennen können.

„Shit...!“ Kadaj war mit seinem Latein so ziemlich am Ende, ob ihn jemand sah oder er jemandem begegnete war ihm gerade so ziemlich egal denn lieber ließ er sich von 20 Soldaten mit einem Kreuzfeuer erwischen als Vincent in dem Zustand in die Hände zu fallen. Bald sah er auch schon das Ende des Ganges der sich dort gabelte, ohne zu überlegten bog er so schnell wie möglich in den Linken Gang ein und erhaschte dann einen Blick auf einen großen Schalter der anscheinend für die Feuerschutztüren war. Ohne lange zu überlegten hämmerte er mit der Faust auf diesen und löste somit einen Mechanismus aus der eine Riesige 'Tür' aus der Decke herab fallen ließ. Vincent der gerade um die Ecke donnerte wurde von dieser aufgehalten, dennoch konnte er Kadaj durch Sicherheitsglas sehen das in keine Fenster in der Tür eingelassen war. Dieser wich etwas zurück seufzte aber einmal laut auf wenigstens war er für eine kurze Zeit sicher, langsam hob er den Blick an und erwiderte Vincents zögerlich der

ihn traf. Der ältere hob seine Hand leicht an und legte diese an eine der Scheiben um zu Prüfen wie dick diese waren, er wendete seinen Blick jedoch keines falls aus Kadajs Augen ab, sein Blick immer noch eher besessen.

„ich fress dich...“ es war ihm egal ob Kadaj ihn nun gehört hatte oder nicht.

Für wenige Sekunden war dieser verwirrt und sah auf die Hand die auf einer der Scheiben ruhte, was hatte Vincent nur vor?

Er konnte sich nicht vorstellen das er es irgendwie schaffen konnte durch diese Massive sicherheits Sperre zu gelangen, daher fühle er sich ein wenig sicher auf der anderen Seite, doch Vincent hob prüfend den Blick und besah sich die Lage der Scharniere die die Tür aus der Decke hatten kommen lassen. Mit einem kräftigen Schlag versenkte er seine Faust in dieser und beutelte sie dadurch schon beachtlich aus. Kadaj zuckte bei dem lauten Geräusch das diese Aktion von sich gab merklich zusammen und starrte auf die Ausbeulung, woher hatte Vincent nur diese unglaubliche Kraft?

Dieser begann mal ganz locker damit die Wand aus ihren Angeln zu reißen was ihn jedoch eine Menge Kraft kostete die er eh schon eigentlich nicht mehr hatte, doch seine innerlichen Dämonen verliehen ihm diese in jenem Moment.

„Ich bin sowas von erledigt...“

Kadaj rannte derweil wieder um sein leben und als Vincent das durch die Scheibe sah verstärkte das wiedereinmal den drang ihm hinterherzuhetzen. Schnell sah sich Kadaj um und erblickte dann auch eine Tür von der er innerlich betete das diese nicht abgeschlossen war und er hatte auch Glück, denn ließ sich öffnen. Er rannte in den Raum und sah sich leicht panisch um, es befanden sich dort nur ein Großes Regal und eine ebenso große Lagerfläche. Im Regal befand sich zu kadajs Glück eine Waffe die er auf gleich in beide Hände nahm und sie auf die Tür richtete.

„Warten auf den Henker...ist nichts persönliches Valentine~“ Er schmunzelte kurz trocken, denn im Grunde hatte er nicht wirklich die Hoffnung hier wieder lebend raus zukommen. Schon vernahm man ein lautes krachen, Vincent hatte es geschafft in seinem Wahn die Komplette Tür aus ihren Angeln zu reißen und preschte drauf los, denn ihm war nicht entgangen in welchen Raum er jüngere geflohen war. Dieser sah wie versteinert auf die Tür als auch diese unsanft aus ihrem Rahmen gerissen worden war und neben Vinc. zu Boden ging, ebenso schnell wie er gekommen war stand er auch schon vor dem Silberhaar und schlug ihm die Waffe aus der Hand, welcher bei der Schnelligkeit weder zum Denken geschweige den zum Handeln gekommen war. Eilig drängte Vincent den jüngeren rüber zur großen Ladefläche...

---

Sorry für die Unterbrechung! XD°  
Sooo....\*Yaoi Teil schreiben geh\*